

# Teleplan Int.: lukratives Geschäft

Wenn der TV-Bildschirm schwarz bleibt, das Handy verstummt ist oder kein Papier mehr aus dem Drucker kommt, kümmern sich nicht Hersteller wie Sony, Nokia oder Hewlett-Packard um die Reparatur, sondern Teleplan. Der deutsche Dienstleister mit Sitz in Amsterdam ist ein weltweiter Anbieter von High-Tech-After-Market-Services. Dazu zählen außer der Instandsetzung auch die Wartung und das Recycling von elektronischen Geräten – plus der Service.

Ein lukratives Geschäft, wie die Zahlen der ersten drei Monate zeigen: So stieg der Gewinn je Aktie zum Vorjahreszeitraum von fünf auf acht Cent. „Auch die erstmalige Dividendenausschüttung war ein starkes Signal an den Markt“, betont Philipp Leipold vom Researchhaus GBC. Für 2010 will Teleplan den Expansionskurs fortführen und kräftig investieren. Mit einem 2010er-KGV von 6,4 ist die Aktie ein echtes Schnäppchen. Kursziel der GBC: 3,50 Euro! SR

**Neustart.** Die jüngsten Versuche, den Widerstand bei 2,50 Euro zu knacken, misslingen. Dreht der Kurs an der 200-Tage-Linie und der Unterstützung bei zwei Euro, dürfte die Aktie einen neuen Anlauf starten.

## Teleplan

Euro



## Das Unternehmen

Branche: Computerservice

Gewinn je Aktie 10/11e: 0,32/0,34

KGV 10/11: 6,4/6,0

Marktkapitalisierung: 124,2 Mio.

## Die Aktie

ISIN: NL0000229458

Kaufen bis/Stoppkurs: 2,35/1,65

Angaben in Euro